



**Mag. Gerhard Karner**  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.261.949

Wien, am 25. Mai 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Hafenecker, Hannes Amesbauer und weitere Abgeordnete haben am 6. April 2022 unter der Nr. **10651/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Autounfall im unmittelbaren Umfeld des Kanzlers und der Verdacht einer Intervention durch diesen beim EKO Cobra“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

- *Ist Ihnen der oben geschilderte Vorfall bekannt, in den zwei Cobra-Beamte involviert waren, die für den Schutz der Gattin von Bundeskanzler Karl Nehammer verantwortlich waren?*
  - a. *Wenn ja:*
    - i. *Wann hat der Vorfall stattgefunden?*
    - ii. *Wo hat der Vorfall stattgefunden?*
    - iii. *Wie haben Sie davon Kenntnis erlangt?*
    - iv. *Wer hat Sie über den Vorfall in Kenntnis gesetzt?*
    - v. *Welche Handlungen haben Sie unmittelbar gesetzt, nachdem Ihnen der Vorfall zur Kenntnis gebracht wurde?*
- *Gab es nach dem Vorfall von Ihrer Seite, von Mitarbeitern Ihres Kabinetts, des Generalsekretärs oder anderer Mitarbeiter des BMI eine aktive Kontaktaufnahme mit Beamten des Innenministeriums?*
  - a. *Wenn ja:*

- i. Mit wem haben Sie oder Mitarbeiter Ihres Kabinetts Kontakt aufgenommen?*
- ii. Wie lange nach dem Vorfall fand diese Kontaktaufnahme statt?*
- iii. Haben Sie oder Mitarbeiter Ihres Kabinetts mit den in den Vorfall involvierten Cobra-Beamten Kontakt aufgenommen?*
- iv. Haben Sie oder Mitarbeiter Ihres Kabinetts mit dem/n unmittelbaren Vorgesetzten der beiden involvierten Cobra-Beamten Kontakt aufgenommen?*
- v. Haben Sie oder Mitarbeiter Ihres Kabinetts mit dem Direktor der Sondereinheit Einsatzkommando Cobra, Ministerialrat Bernhard Treibenreif, Kontakt aufgenommen?*
- vi. Haben Sie oder Mitarbeiter Ihres Kabinetts mit Bundeskanzler Karl Nehammer oder einem seiner Kabinettsmitarbeiter Kontakt in dieser Angelegenheit aufgenommen?*

Ich darf in derselben Angelegenheit auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 10498/J vom 04.04.2022 (XXVII. GP) verweisen.

Darüber hinaus erfolgte nach einer Presseanfrage – wie im Erlass für die Öffentlichkeitsarbeit im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Inneres vorgesehen - eine telefonische Kontaktaufnahme durch den Pressesprecher mit dem Leiter der zuständigen Organisationseinheit, dem Direktor der Sondereinheit Einsatzkommando Cobra/Direktion für Spezialeinheiten.

Um den Informationsfluss zwischen den Ministerien aufrecht zu halten, tauschen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kabinette regelmäßig aus.

Die zu setzenden dienstlichen Maßnahmen obliegen der zuständigen Dienststelle.

Darüber hinaus gab es keine Kontaktaufnahme.

**Zur Frage 3:**

- *Haben Sie, Mitarbeiter Ihres Kabinetts, des Generalsekretärs oder andere Mitarbeiter des BMI mit Vertretern Wiener Landespolizeidirektion Kontakt aufgenommen?*
  - a. Wenn ja:*
    - i. Welche Dienststellen wurden von Ihrer Seite kontaktiert?*
    - ii. Wurden Akten angefordert, die diesen Vorfall zum Inhalt hatten?*
    - iii. Wurde die Herausgabe von Akten, die diesen Vorfall zum Inhalt hatten, verweigert? Wenn ja: Mit welcher Begründung?*

- iv. *Welche Informationen wurde von Vertretern der Wiener Landespolizeidirektion übermittelt?*

Ja.

Nach Bekanntwerden des Vorfalles hat der Offizier vom Dienst der LPD Wien noch am 13. März 2022 das Stadtpolizeikommando 12 kontaktiert und den Verkehrsunfallbericht sowie die bezughabenden weiteren Berichte zur Erlangung einer Gesamtübersicht, für die Ergreifung weiterer Maßnahmen und das dienstrechtliche Ermittlungsverfahren angefordert.

Es wurden alle Akten zu diesem Vorfall übermittelt.

**Zu den Fragen 4, 9 und 10:**

- *Wurden Sie, Mitarbeitern Ihres Kabinetts, des Generalsekretärs oder andere Mitarbeiter des BMI vom Bundeskanzler, seiner Gattin, Mitarbeitern des Kabinetts des Bundeskanzlers oder anderer Mitarbeiter des BKA über den Vorfall in Kenntnis gesetzt?*
  - a. *Wenn ja:*
    - i. *Wann erfolgte die Verständigung?*
    - ii. *Durch wen erfolgte die Verständigung?*
    - iii. *Wie erfolgte die Verständigung? (telefonisch, via Email, SMS/andere Nachrichten-Apps)*
- *Im gegenständlichen Fall soll von den beiden Cobra-Beamten ein Pkw der Marke Mercedes verwendet worden sein. Können Sie das bestätigen?*
  - a. *Wenn ja:*
    - i. *Wo befindet sich das Fahrzeug derzeit?*
    - ii. *Welche Beschädigung(en) weist dieses Fahrzeug auf?*
    - iii. *Auf welche Person oder Dienststelle ist dieses Fahrzeug zugelassen?*
- *Haben Sie, Mitarbeiter Ihres Kabinetts, des Generalsekretärs oder andere Mitarbeiter des BMI mit den Verantwortlichen der EKO Cobra dahingehend Kontakt gehabt, um die beiden Cobra-Beamten weiterhin im Personenschutz einzusetzen?*
  - a. *Wenn ja:*
    - i. *Warum haben Sie oder Mitarbeiter Ihres Kabinetts das getan?*
    - ii. *Wurden Sie vom Bundeskanzler, seiner Gattin oder Mitarbeitern des Kabinetts des Bundeskanzlers darum gebeten?*

Nein.

**Zur Frage 5:**

- *Wie werden die beiden betroffenen Cobra-Beamten gegenständlich eingesetzt?*

Bis zur vollständigen dienstrechtlichen Abklärung (Erhebungen gemäß § 109 BDG) des Vorfalles wurden bzw. werden die beiden betroffenen Beamten nicht mehr zu Personenschutzmaßnahmen eingesetzt. Nach Durchführung der Erstprüfung des Sachverhaltes durch die zuständige Dienststelle wurden die Zuteilungen zur EKO Cobra aufgehoben und beide Bedienstete werden aktuell auf Polizeiinspektionen verwendet.

**Zu den Fragen 6 und 7:**

- *Wie viele Personenschützer der EKO Cobra sind für den Schutz des Bundeskanzlers und seiner Gattin verantwortlich?*
- *Entspricht es den Tatsachen, dass es sich bei jenen Beamten, die für den Schutz von Frau Nehammer verantwortlich sind, immer um dieselben Personen handelt?*
  - a. *Wenn ja:*
    - i. *Ist Ihnen der Grund dafür bekannt?*
    - ii. *Ist diese Vorgangsweise im Personenschutz üblich oder unüblich?*

Hier darf auf den Ständigen Unterausschuss des Ausschusses für innere Angelegenheiten gemäß Art. 52 Bundes-Verfassungsgesetz hingewiesen werden, in dem die parlamentarische Kontrolle unter Wahrung der – für die Aufgabenerfüllung der Staatsschutzbehörden notwendigen – Vertraulichkeit ausgeübt wird.

**Zur Frage 8:**

- *Wie viele Vorfälle gab es seit dem 1. März 2022, in denen Fahrzeuge, die von Beamten der EKO Cobra verwendet werden, beschädigt worden sind? (Bitte um Einzelauflistung der Vorfälle nach Datum, Marke und Modell der involvierten Fahrzeuge, Schadensart und Schadenshöhe)*

Neben dem anfragegegenständlichen Vorfall vom 13. März 2022, bei dem ein Audi A6 an der rechten vorderen Stoßstange eine Beschädigung aufwies, für deren Behebung rund EUR 510,- zu begleichen waren, wurde am 22. März 2022 bei einem BMW X5 an der hinteren Stoßstange ein leichter Kratzer verzeichnet. Eine Reparatur war nicht erforderlich.

Gerhard Karner



